



Keine Larven – keine Fliegen



Granulat zur Fliegenbekämpfung in Ställen. Gegen die Larven von Fliegen und Rattenschwanzlarven

- Keine Resistenzen, keine Kreuzresistenzen
- Anwendung auch in belegten Buchten möglich
- Einfacher, zielgerichteter Einsatz mit wenig Aufwand
- Unschädlich für Biogasanlagen

**Neporex® 2 SG –
Keine Larven – keine Fliegen!**



NEPOREX® 2 SG

Wirkstoff: Cyromazin

ZUSAMMENSETZUNG

2 g Cyromazin/100 g

PACKUNGSGRÖSSE

1 kg und 5 kg NEPOREX® Granulat

INDIKATION

NEPOREX® 2 SG eignet sich besonders für die Bekämpfung von Fliegen, die mit herkömmlichen Mitteln und Methoden nicht mehr unter Kontrolle gebracht werden können. NEPOREX® 2 SG wirkt gegen alle bis heute bekannten resistenten Fliegenstämme. NEPOREX® 2 SG vernichtet die Larven der Stubenfliegen, Stallfliegen und anderen Fliegenarten, welche sich im Mist oder in der Gülle entwickeln, auch Rattenschwanzlarven.

WIRKUNGSWEISE

NEPOREX® 2 SG hemmt das Wachstum der Fliegenmaden. Es beeinflusst die Häutung, so dass die Maden zugrunde gehen, hat aber keine Wirkung gegen adulte Fliegen.

HINWEIS

Zur gleichzeitigen Bekämpfung der vorhandenen adulten Fliegen empfehlen wir die Anwendung von beispielsweise SPY® zum Streuen oder Spritzen. Die im folgenden empfohlene 2. Behandlung mit NEPOREX® 2 SG in 14-tägigem Abstand kann dabei unterbleiben. Wenn die Fliegen nach Wochen wieder lästig werden, erfolgt eine weitere simultane Anwendung von NEPOREX® 2 SG mit beispielsweise SPY®.

GEBRAUCHANWEISUNG

NEPOREX® 2 SG ist ein wasserlösliches Granulat. Es lässt sich trocken (nur bei Flüssigmist) oder in Wasser gelöst anwenden. Die Flüssiganwendung ist dem Streuen in der Regel vorzuziehen. Dies gilt vor allem bei Tiefstreu (Rinder, Schweine, Pferde).

NEPOREX® 2 SG kann auch gestreut, gegossen oder gespritzt werden, während die Buchten belegt sind. Bei richtiger Dosierung ungefährlich für Tiere.

NEPOREX® 2 SG

Wirkstoff: Cyromazin

Kälber- und Rinderställe mit Einstreu oder Tiefstreu

(einschliesslich Kälberdecke im Milchviehbetrieb)

Die Brutplätze der Fliegen befinden sich an den Wänden entlang, neben und unter Installationen, wo die Tiefstreu durch die Tiere nicht zusammengetreten wird. Diese ca. 50 cm breiten Randpartien werden gleichmässig behandelt.

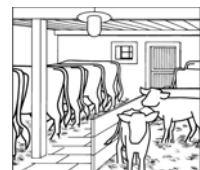
Kälberaufzucht





1. Behandlung: am besten ca. 1-3 Tage nach der Einstellung (man muss auf Mist applizieren können).
2. und 3. Behandlung: in 14-tägigem Abstand

Kälberdecke im Milchviehstall (Saugkälber)

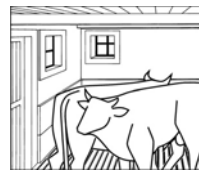
Behandlung alle 14 Tage



Bedarf an NEPOREX® für 20 Laufmeter Tiefstreu (10 m²):




-  Gießkanne: 250 g gelöst in 10 l Wasser
-  Rückenspritze: 250 g gelöst in 1-4 l Wasser

Rinderställe mit Spaltenböden

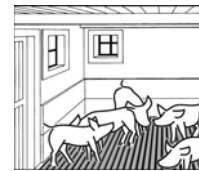


Die ganze Bodenfläche wird gleichmässig behandelt. In der Regel genügen 2 Behandlungen in 14-tägigem Abstand.

Bedarf an NEPOREX® für 10 m² Spaltenboden:




-  Granulat trocken: 250 g breitflächige Ausbringung
-  Gießkanne: 250 g gelöst in 10 l Wasser
-  Rückenspritze: 250 g gelöst in 1-4 l Wasser

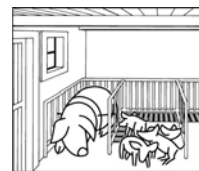
Schweineställe mit Voll- und Teilspaltenböden



- Vollspaltenböden:**
Die gesamte Spaltenfläche ist zu behandeln.
1. Behandlung: Beim „Rein-Raus-System“ am besten kurz vor der Einstellung in die leeren Boxen. Andere Systeme: bei Bedarf.
 2. Behandlung: 14 Tage später

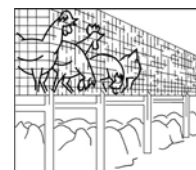
Bedarf an NEPOREX® für 10 m² Fliegenbrutfläche:

-  Granulat trocken: 250 g breitwürfig
-  Gießkanne: 250 g in 10 l Wasser
-  Rückenspritze: 250 g in 1-4 l Wasser



Teilspaltenböden:
Die Spalten werden mit NEPOREX® bestreut oder (in Wasser gelöst) mit Gießkanne oder Rückenspritze behandelt. Die Randzonen der Liegefläche, z.B. neben/unter dem Futtertrog, wo sich häufig Futterreste oder Mist befinden, sind nicht zu vergessen. Behandlungstermine: siehe Vollspaltenböden.




Hühnerställe mit Kotgrube (Batterien und „Flat-decks“)



Die gesamte Mistfläche muss gleichmässig behandelt werden. Die besten Bekämpfungsergebnisse werden erzielt, wenn die

1. Behandlung etwa 1 Woche nach dem Entmisten (d.h. die Kotaufgabe sollte nicht dicker als 10 cm sein) erfolgt.
2. Behandlung: 14 Tage später

Bedarf an NEPOREX® für 10 m² Mistfläche:

-  Granulat trocken: 250 g
-  Gießkanne: 250 g gelöst in 10 l Wasser
-  Rückenspritze: 250 g gelöst in 1-4 l Wasser

Andere Tierarten:

1 bis 3 Tage nach dem Einstellen oder Entmisten NEPOREX® auf frischen Kot (Fliegenbrutorte) ausbringen. 2 Wochen später Behandlung wiederholen.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unter Verschluss aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen während der Arbeit. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

HAFTUNGSHINWEISE

Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung oder Anwendung des Produktes entstehen, ab.

STAND DER INFORMATION

Januar 2008

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.